

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

21-03

OS-Baruth_I23-040

Bauvorhaben

**Oberschule Baruth - Schulgebäude
Am Park 3, 02694 Malschwitz OT Baruth
Umbau und Erweiterung
einer 2-zügigen Oberschule**

Leistung (LV)

15

Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6

Ausführungsbeginn

Ausführungsende

Angebotsaufforderung

Abgabetermin

Abgabezeit

Abgabeort

Zuschlagsfrist

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 46

Leistungsverzeichnis (ohne 3. Seite, Baruth)

Leistungsverzeichnis

Projekt (21-03) OS-Baruth_I23-040
Leistung (LV) 15 Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6

Bauvorhaben Oberschule Baruth - Schulgebäude Am Park 3, 02694 Malschwitz OT Baruth Umbau und Erweiterung einer 2-zügigen Oberschule	
Bauherr Landratsamt Bautzen Gebäude- und Liegenschaftsamt Bahnhofstraße 9 02625 Bautzen	Telefon Fax
Planverfasser / Ausschreibung	Telefon Fax
Bauleitung	Telefon Fax
Ansprechpartner / Bemerkung	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Inhaltsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15			LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6	
Nr.	Bezeichnung			Seite	
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses			1	
	I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN			4	
	II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)			9	
	III. ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS			15	
01	Titel	Baustelleneinrichtung		16	
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		16	
02	Titel	Statik, Werkstattplanung Schlosserarbeiten		17	
02.01	Bereich	Statik, Werkstattplanung Schlosserarbeiten		17	
03	Titel	Stahlbauarbeiten		18	
03.01	Bereich	Stahlbauarbeiten, Haus H6		18	
04	Titel	Metallbauarbeiten		24	
04.01	Bereich	Geländer Häuser H3, H4		26	
04.02	Bereich	Geländer Haus H6		33	
05	Titel	Metallvordach		39	
05.01	Bereich	Metallvordach über Eingang Haus H6		39	
06	Titel	Sonstiges		44	
06.01	Bereich	Sonstiges		44	
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte		46	

15 LV Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6**I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN****I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN****1. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN ZUM OBJEKT**

Das Landratsamt Bautzen plant den Erhalt und die Erweiterung des Schulstandortes Baruth im Osten des Landkreises Bautzen. Ehemals als Grundschule genutzt soll der Schulkomplex nach dem Um- und Erweiterungsbau den aktuellen Anforderungen an eine zweizügige Oberschule entsprechen.

Neben dem Umbau und der Sanierung der zwei Bestandsschulbauten ist die bauliche Erweiterung des Schulkomplexes mit 2 Baukörpern für Fachräume, Verwaltung, Speiseraum und Ausgabeküche geplant. Das neue Foyer mit zentraler Erschließungshalle bildet das Bindeglied zwischen Altbau und Neubau. Die Bestandsbauten erhalten einen neuen Verbinderbau.

Der Gebäudekomplex schließt direkt an die gerade fertiggestellte neue Sporthalle an, welche als separate vorgezogene Baumaßnahme realisiert wurde.

Die Umbau- bzw. Erweiterungsmaßnahme soll möglichst substanzschonend im Umgang mit den bestehenden unter Denkmalschutz stehenden Schulgebäuden und dem denkmalgeschützten ehemaligen Schlosspark erfolgen.

2. LAGE UND ZUGANG

Das umzubauende und zu erweiternde Schulgebäudeensemble liegt auf den neuen Flurstücken 141/8 und 140/01 der Gemarkung Baruth, im Parkbereich des nicht mehr existierenden Schlosses Baruth.

Das Areal des geplanten Schulstandortes befindet sich im Überschwemmungsgebiet, festgesetzt nach §72 Sächs. Wassergesetz.

Im Süden, Osten und Westen wird das Schulgelände von Feldern und Wald begrenzt, im Osten grenzt der Schlossteich an, von dem sich halbkreisförmig der Schlossteichgraben südlich bis zur „Lindenallee“ um das Schulgelände windet. Im nördlichen Teil grenzt die Ortschaft an, die durch die Straße „Am Park“ erreicht werden kann. Entgegengesetzt kann das Areal durch die „Lindenallee“ nur fußläufig erreicht werden.

Die Zufahrt auf das Baugrundstück ist sehr beengt und erfolgt ausschließlich über eine Brücke von der B110 über den Marktplatz und das Parktor neben der ansässigen Gärtnerei. Die Torbreite beträgt ca. 3,50m, in einer Höhe von ca. 3,00m verjüngt sich die Breite auf ca. 3,30m. Die Zufahrt zum Wohngebäude (parallel zur Baustelle) ist generell freizuhalten.

Auf der Baustelle gilt die StVo. Der AN hat das Baustellengelände vor unbefugten Betreten zu schützen.

3. MEDIENANSCHLÜSSE, VER- UND ENTSORGUNG

Das Grundstück ist voll erschlossen, wird im Zuge der Baumaßnahme jedoch neu geordnet.

4. HÖHENBEZUG

OKFFB EG Neubauten liegt bei 152,16m ü. NHN

Baugrubentiefe: ca. -1,0m OKG neu bzw. Sohle bei 151,18m ü. NHN

OK Auffüllung (Gründungspolster): 151,63m ü. NHN

5. ANGABEN ZUM BAUGRUND

Das Baugelände steigt nach Nordwesten hin leicht an (ca. 0,5 bis 1,0m) und liegt bei ca. 151,50m bis 152,50m über NHN. Die Sohle der Baugrube wird auf der Höhe 151,18m über NHN hergestellt. Die Baugrube wird bis auf eine Höhe von 151,63 m mit gebrochenem Mineralgemisch aufgefüllt.

15 LV Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Für das Bauvorhaben liegt vom Baugrundinstitut Richter ein Geotechnischer Bericht zu den Baugrund- und Gründungsverhältnissen vom 03.11.2021 bzw. 30.05.2022 vor.

Morphologisch stellt das Baugelände ein Niederungsgebiet dar, das vom Löbauer Wasser durchflossen wird. Das Gewässer grenzt dabei nahezu unmittelbar westlich an den Baubereich an.

Der mittlere Grundwasserhochstand liegt bei ca. 149,5 m ü. NHN. Außer bei längeren Hochwasserständen des Löbauer Wassers sind keine größeren Grundwasserschwankungen zu erwarten.,

Ab einer Tiefe von 8m steht Baugrund mit relativ guten Tragfähigkeiten an. Insofern erfolgt die Gründung mittels Bohrpfählen. Weiterhin liegt das Baufeld in einem archäologisch relevanten Bereich, der durch die Gründungsarbeiten so wenig wie möglich gestört werden soll.

Die Geländeoberflächen bestehen momentan aus Rasenflächen, wassergebundenen Oberflächenbelägen, gepflasterten Wegen (Naturstein), klein- und großformatigen Betonplattenbelägen, sowie bereits hergestellten Bauverkehrsflächen aus vorangegangenen Maßnahmen.

Der Baugrund darunter besteht laut Baugrundgutachten aus Auffüllungen bis zu 3,5m Tiefe, gefolgt von Schichten aus tonigen Auelehmen, Sanden und in Tiefen ab ca. 5m plastischen Tonen.

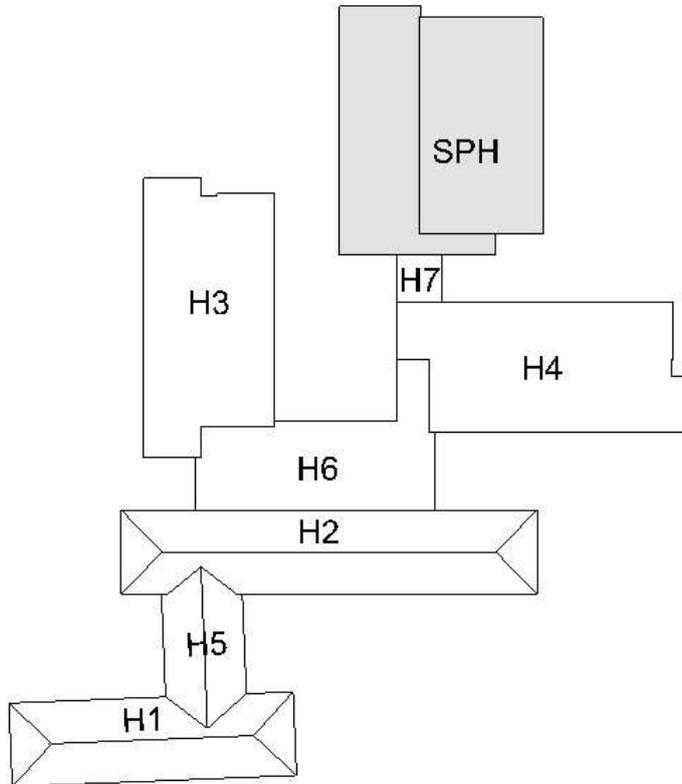
6. GEBÄUDEBEZOGENER TEIL

6.1. Objektbezogene Angaben

Windzone:	2
Gebäudekategorie:	III
Gebäudehöhe h:	7,92 m (Haus 3 und 4) 6,99 m (Haus 6) 3,94 m (Haus 7) 10,135 m (Haus 5)
Höhe über NHN:	152,16 m

15 LV Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN



Gebäudeübersicht mit Bezeichnung der Häuser

6.2. Baubeschreibung der Bauteile

Neben dem Umbau und der Sanierung der zwei Bestandsschulbauten ist die bauliche Erweiterung des Schulkomplexes mit 2 Baukörpern (Haus 3 und 4) für Fachräume, Verwaltung, Speiseraum und Ausgabeküche geplant. Beide Baukörper sind in ihrer Ausführung grundlegend gleich mit 2 Geschossen und Flachdach.

Das neue Foyer (Haus 6) mit zentraler Erschließungshalle bildet das Bindeglied zwischen Altbau und Neubau. Der Gebäudeteil ist ebenfalls zweigeschossig, jedoch niedriger als die beiden Baukörper von Haus 3 und 4, da der Anschluss an den Bestand unterhalb der Traufedesse des Bestandsgebäudes Haus 2 gewährleistet werden muss.

Die Bestandsschulgebäude Haus 1 und 2 erhalten einen neuen Verbinderbau (Haus 5) mit Satteldach. In diesem wird im Dachgeschoss eine RLT-Anlage untergebracht.

Die Bestandsgebäude wurden in den Jahren 1951-1954 als 2-geschossige Massivbauten mit einer Teilunterkellerung sowie Kriechkellern errichtet. Die Decken bestehen in der Regel aus Stahlbeton-Rippenkonstruktionen mit Füllkörpern. Die Decken über den Treppenhäusern 1 und 3 sind reine Stahlbeton-Rippenkonstruktionen. Die Satteldächer sind Holzkonstruktionen mit einer Falzeindeckung.

Der Gebäudekomplex schließt mit Haus 7 direkt an die gerade fertiggestellte neue Sporthalle an, welche als separate vorgezogene Baumaßnahme realisiert wurde. Dieser Verbinderbau wird eingeschossig ausgeführt.

7. ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

7.1. Allgemeine Beschreibung der Baumaßnahme

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6
I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		
<p>Die zu errichtenden Gebäude erhalten eine Bohrpfahlgründung auf denen Kopfbalken und darüber eine Bodenplatte aus Stahlbeton zur Ausführung kommt.</p> <p>Die einzelnen Gebäudeteile werden in Massivbauweise errichtet. Das verbindende Foyer als Skelettbau (Decken mit tragenden Stützen). Die Außenwände der Häuser 3 und 4 sind als zweischaliges Mauerwerk geplant. Die Fenster sind als Kunststofffenster mit einer Betonwerksteinumrahmung und außenliegendem Sonnenschutz als Senkrecht-Markise geplant. Die Außenfassaden des Foyers sind als verglaste Pfosten-Riegel-Konstruktion mit außenliegendem Sonnenschutz als Senkrechtmarkisen geplant.</p> <p>Die Dächer werden als Flachdächer mit Bekiesung ausgebildet. Die erforderl. Lüftungsgeräte werden auf den Dächern positioniert. Nichttragende Wände werden in Trockenbauweise errichtet.</p> <p>In den bestehenden Schulgebäude sind in Teilbereichen statische Ertüchtigungen zur Veränderungen der Raumstrukturen sowie neuer Tür- und Fensteröffnungen geplant.</p> <p>Die Sanierungsmaßnahmen umfassen weiterhin Brandschutzmaßnahmen, Ertüchtigung der Gebäudehülle, teilweiser Austausch von Fenstern, Erneuerung der Dachdeckung sowie die Erneuerung der Sanitärkerne.</p> <p>Im gesamten Schulkomplex ist der Einbau einer Lüftungsanlage sowie der Neubau der technischen Ver- und Entsorgungsanlagen vorgesehen.</p> <p>Die Freianlagen werden für den Schulbedarf komplett neugeordnet. Weiterhin werden neue Stellplätze eingerichtet.</p> <p>Die Sanierung erfolgt ohne Belegung durch den Nutzer.</p> <p>7.2. Angaben zur Ausführung Der AN hat vor Beginn seiner Leistung / Teilleistung zu prüfen, ob die dafür notwendigen Voraussetzungen vorliegen. Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Kanälen u. ä. bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten und die notwendigen Schachtgenehmigungen einzuholen. Alle Leitungen und Versorgungseinrichtungen sind eigenverantwortlich durch den AN zu erkunden, einzumessen und zu schützen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Es besteht Meldepflicht bei Leitungs- und Kabelbeschädigungen (Bauleitung, jeweiliger Eigentümer/ Rechtsträger).</p> <p>Ergänzend zur VOB/B sind Bedenken zur Ausführung oder Behinderungen zur Ausführung rechtzeitig vom Auftragnehmer anzuzeigen. Rechtzeitig bedeutet in diesem Falle, dass dem AG die Vereinbarung einer Frist zur Ausräumung der o.g. Gründe bis zum erforderlichen Ausführungsbeginn der jeweiligen Teilleistung möglich ist.</p> <p>Bohr-, Aushub-, Transport- und alle weiteren Arbeiten sind erschütterungsarm vorzunehmen.</p> <p>7.3 Bauablauf Für die Gesamtmaßnahme liegt ein verbindlicher Bauablaufplan vor. Der Auftragnehmer hat sofort, jedoch spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung, einen Feinterminplan mit Kapazitätsuntersetzung, auf Grundlage eines Generalterminplanes und unter Beachtung der Vertragsfristen zu erbringen. Der AN hat diesen Feinterminplankoordinierend mit dem AG abzustimmen.</p> <p>7.4 Bauberatung Während der Ausführungszeit finden einmal wöchentlich Bauberatungen statt, an denen ein deutschsprechender, unterzeichnungsberechtigter Vertreter des AN teilzunehmen hat.</p>		
8. ANGEBOTSERSTELLUNG		
8.1 Planunterlagen		

15 LV Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6

I. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Dem Leistungsverzeichnis sind in Anlage nichtmaßstäblich verkleinerte Übersichtspläne beigelegt.

8.2 Baustellensituation

Ein Besichtigungstermin, um sich über die Beschaffenheit des Grundstückes, bestehende Transportwege zum Baugelände und Lagermöglichkeiten zu informieren, kann über den AG vereinbart werden. Generell ist das Gelände von außen frei zugänglich.

Der AN erhält vom Auftraggeber vor Baubeginn einen Höhenfestpunkt.

Der Geotechnische Bericht zu den Baugrundverhältnissen und hydrologischen Verhältnissen liegt vor und ist vom AN beim AG einzusehen. Der AN hat sich umfassend über die Baugrundverhältnisse zu informieren.

8.3. Nachweise

Für die Verwendung der Baustoffe, Produkte und/ oder Systeme ist der Nachweis der Eignung vom AN selbstständig rechtzeitig vor dem Einbauzeitpunkt zu erbringen.

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6
II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)		
II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)		
1. HINWEISE		
1.1 Art und Umfang der Leistung		
<p>Gegenstand der hier ausgeschriebenen Leistungen sind Schlosserarbeiten. Die Stahlbauarbeiten beinhalten die Herstellung einer Treppen-Tragkonstruktion mit aufgeschweißten Stahlblechstufen im Haus H6. Die Metallbauarbeiten betreffen die Herstellung von Treppen- und Brüstungsgeländern in den Häusern H3, H4 und H6.</p> <p>Über dem Haupteingang Haus 6 ist ein komplettes abgependeltes Metallvordach mit Dachaufbau herzustellen und an der Pfosten-Riegel-Fassade zu befestigen.</p> <p>Alle Leistungspositionen beziehen sich, wenn nicht anders beschrieben, auf Herstellen, Liefern, Einbauen, einschließlich aller Materialien, Verbindungs- und Montagemittel sowie Nebenleistungen. Der Transport auf der Baustelle (bis einschließlich DG), das evtl. Zwischenlagern (z.B. Container) und alle anfallenden Gebühren und Entsorgungskosten sind einzukalkulieren. Hinweistexte sind bereits in der Kalkulation zu beachten.</p> <p>Sämtliche Aufwendungen für die gewerkespezifische Baustelleneinrichtung, die nicht in den Positionen beschrieben werden, sind als Nebenleistung zu betrachten und in die EPs einzukalkulieren. Die Wahl der Technologie obliegt dem AN, soweit nicht im LV explizit beschrieben. Die Wahl der Hebe- und Förderzeuge ist auf die örtlichen Gegebenheiten der Baustelle und des Baubereichs anzupassen.</p> <p>Transportwege zur Haupt-BE-Fläche sind mit bis zu 120 m einzukalkulieren.</p>		
1.2 Baumaße		
<p>Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind nur Richtmaße. Nach Auftragsvergabe sind die genauen Maße eigenverantwortlich vom AN der übergebenen Planung zu entnehmen und vor Ort auf Plausibilität zu prüfen.</p>		
1.3 Werkstattplanung des AN		
<p>Der AN prüft vor Arbeitsbeginn die Ausführungsplanung hinsichtlich ihrer fachgerechten Realisierbarkeit unter Berücksichtigung der Einbringung von Wartungs- und Revisionsmöglichkeiten der Einzelkomponenten sowie Gewährleistung der Ausführbarkeit von Leistungen, speziell technischer Einbauten, nachfolgender Gewerke (Medieninstallationen).</p> <p>Es ist eine prüffähige Werk- und Montageplanung mit ggf. ergänzenden statischen Nachweisen durch den AN zu erstellen.</p> <p>Die vollständige Werkstattplanung für alle Bauteile ist dem AG spätestens 3 Wochen nach Bauanlaufberatung vorzulegen. Erst nach endgültiger Abstimmung der Werkstattplanung des AN und basierend auf den Ergebnissen der Abstimmungen und der Bemusterung erfolgt die endgültige Freigabe durch den Planer/ AG zur Fertigung und Ausführung. Dies wird schriftlich festgehalten.</p> <p>Die Ausführung der Leistungen erfolgt ausschließlich nach freigegebenen Unterlagen.</p>		
1.4 Grundlagen		
<p>Für die Leistungen dieses Gewerks gelten u. a. die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18360 Metallbauarbeiten, und die allgemein anerkannten Regeln der Technik.</p> <p>Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:</p> <ul style="list-style-type: none">– AGI: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e. V.,– BAS.T: Bundesverband Antriebs- und Steuerungstechnik. Tore e. V.,		

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6
II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)		
<ul style="list-style-type: none">- bauforumstahl e. V.,- BFS: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V.,- BIV: Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks,- Bundesverband Korrosionsschutz e. V.,- BVM: Bundesverband Metall – Vereinigung Deutscher Metallhandwerke,- DASt: Deutscher Ausschuss für Stahlbau,- DGfdB: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.,- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,- DVS: Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.,- IFBS: Internationaler Verband für den Metalleichtbau e. V.,- Institut Feuerverzinken GmbH, Industrieverband Feuerverzinken e. V.,- ISER: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei,- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.,- RAL: Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren e. V.,- ttz: Industrieverband Tore Türen Zargen e. V.,- VdS Schadenverhütung GmbH,- VFF: Verband Fenster + Fassade.		
2. ALLGEMEINER TEIL		
2.1. Ausführungsunterlagen Der AN erhält für die Ausführung seiner Leistungen die erforderlichen Pläne und sonstigen Unterlagen in Papierform, 1-fach und digital im Format PDF. Die verbindlichen Ausführungsunterlagen werden dem AN im Zuge der Bauanlaufberatung übergeben. Fortschreibungen, Änderungen, Deckblätter werden in den o.g. Baubesprechungen übergeben.		
2.2. Baustellenbetrieb / Schallemission Die Arbeiten werden auf dem Gelände ohne laufenden Schulbetrieb ausgeführt. Die angrenzende Sporthalle befindet sich in Betrieb für Vereins-/Freizeitsport. Es sind alle zur Zeit der Ausführung geltenden Richtlinien und Gesetze zur Reduzierung des Lärmpegels zu beachten. Insbesondere erfolgt der Verweis auf das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG) in der aktuellen Fassung, sowie auf die in §66 aufgeführten Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm. Beim Transport sind Bauschutt und Aushubmassen in abschließbaren Containern zu verbringen. Sämtliche Schutz- und Sicherungseinrichtungen sind in die Angebotspreise einzukalkulieren.		
2.3. Fachbauleiter / Aufsichtsperson Der AN hat für seine Arbeiten vor Ausführungsbeginn einen Fachbauleiter und eine Aufsichtsperson (Sicherheitsfachkraft UVV) schriftlich zu benennen. Mit Beginn der Arbeiten ist dem Auftraggeber die Fachbauleitererklärung gemäß SächsBO § 56 Absatz 2 vorzulegen.		
2.4. Bautagebuch Der AN ist verpflichtet, arbeitstäglich Bautageberichte zu führen und der Bauleitung davon wöchentlich zur Baubesprechung eine Ausfertigung zu übergeben. Die Bautageberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, u.a. Wetter, Temperatur, Anzahl/Art der Arbeitskräfte, Geräteeinsatz, Beginn und Ende von Leistungen, besondere Arten der Ausführung und Abrechnung, besondere Vorkommnisse u. dgl.		
2.5. Baustellenordnung Die vom SIGEKO erstellte Baustellenordnung ist durch den AN im Original zu unterschreiben und einzuhalten. Die Belehrung aller am Bau Beteiligten Personen ist durch den AN vor Beginn der Arbeiten und später im monatlichen Turnus durchzuführen und gegenüber dem SiGeKo des AG nachzuweisen.		

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6
II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)		
<p>Bei allen Arbeiten sind die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften und Baubehörden einzuhalten. Die Herstellung und das Vorhalten von Schutz- und Arbeitsgerüsten, sowie sonstiger Sicherungsmaßnahmen, die zur Durchführung der Arbeiten im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften notwendig sind, sind Sache des Auftragnehmers und sind in die Einzelpreise einzukalkulieren. Das gleiche gilt für Absperrungen an Gefahrenstellen. Diese sind vom AN unaufgefordert, entsprechend den technischen Richtlinien, umgehend aufzustellen. Dies beinhaltet auch: Feuerwehrezufahrten, Zufahrten für Rettungs- und Krankenfahrzeuge sowie freizuhalten. Aufstell- und Bewegungsflächen für Einsatzfahrzeuge werden entsprechend des Bauablaufs gekennzeichnet und sind ständig freizuhalten. Baustellenzufahrten sind ständig freizuhalten.</p> <p>2.6. Sanitäre Einrichtungen Der AG stellt für die gesamte Bauzeit einen Sanitärcontainer mit Baustellen-WC's zur Verfügung. Die Kosten für das Aufstellen, Vorhalten, Warten und die Verbrauchskosten trägt der AG. Die Nutzung durch den AN ist über den Abzug in den BVB abgegolten. Der AN hat seine Beschäftigten hinsichtlich einer den hiesigen hygienischen Gepflogenheiten entsprechenden Benutzung zu unterweisen. Kosten für Beschädigungen oder übermäßige Verschmutzungen werden nach dem Verursacherprinzip auf den betreffenden AN umgelegt.</p> <p>2.7. Baustellenbeleuchtung Die notwendige Arbeitsplatz-/ -bereichsbeleuchtung im Freien und im Gebäude ist durch den AN sicher zu stellen und wird nicht gesondert vergütet. Eine Allgemeinbeleuchtung der Straßen und Zufahrtswege ist vorhanden.</p> <p>2.8. Baustellenbewachung Der AN ist selbstständig für die Sicherung seiner Leistungen und den arbeitstäglichen Baustellenverschluss verantwortlich.</p> <p>2.9. Baustelleneinrichtung Container für Material und Personal sind vom AN selbstständig bereitzustellen. Stellplätze für BE-/ Material-/ Schutt-/ Reststoffcontainer sind mit der Bauüberwachung im Vorfeld abzustimmen / zu beantragen und auf den zugewiesenen Flächen aufzustellen. Die Baustelleneinrichtung des AN, einschl. Vorhaltung ist für den gesamten Zeitraum seiner Leistungen zu kalkulieren. Erforderliche Container der AN sind deutlich mit Firmennamen und Telefonnummer des Bauleiters / Obermonteurs zu versehen. Privatfahrzeuge sind auf den Besucherparkplätzen außerhalb des Geländes abzustellen.</p> <p>Anschlüsse für Wasser, Energie: Die Entnahme von Bauwasser wird an den ausgewiesenen Bereichen bereitgestellt. An dieser kann mittels Schlauchanschluss mit DVGW-Zulassung die benötigte Wassermenge entnommen werden. Aus Gründen der Trinkwasserhygiene ist eine dauerhafte bzw. feste Verbindung nicht gestattet.</p> <p>Folgende Anschlüsse werden bereitgestellt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zuleitung DN40x3,6 zum Bauwasseranschluss• Verteilerbalken mit je 2 Entnahmestellen 1/2 Zoll und 3/4 Zoll <p>Baustrom wird ebenfalls bereitgestellt. Die Kosten (außer Gebühren) sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Vertragliche Vereinbarung siehe Besondere Vertragsbedingungen.</p> <p>Folgende Anschlüsse werden bereitgestellt:</p> <p>HV: 250 kvA, Vorsicherung 400 A</p>		

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6
II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)		
<ul style="list-style-type: none">• Kranverteiler 178 kvA (optional 2 Stk)• 2xGruppenverteiler 178 kvA• Etagenverteiler 88 kvA <p>Es werden bauseits weder Krananlagen noch Gerüstaufzüge gestellt.</p> <p>2.10. Baustellenverkehr Vor Ausführungsbeginn ist die Tragfähigkeit der Zuwegungen mit der Bauüberwachung abzustimmen und ggf. sind Maßnahmen zur Ertüchtigung der Wege zu ergreifen, um Schäden am Bestand zu vermeiden.</p> <p>Fahrzeuge haben die Baustelle mit gereinigten Rädern zu verlassen. Die Verschmutzung der Straßen und Wege ist zu verhindern. Verschmutzte Straßen und Wege sind zu Lasten des AN zu reinigen. Die Reinigung hat entsprechend dem Verschmutzungsgrad bis täglich zu erfolgen.</p> <p>2.11. Arbeitsbeginn / Arbeitsablauf Vor Beginn der Arbeiten sind das vorhandene Gelände, die Nachbarbebauung, öffentliche Straßen und Wege und Vegetation gemeinsam mit der Bauleitung des AG zu begehen. Der Allgemeinzustand sowie eventuelle Besonderheiten werden in einem Protokoll festgehalten.</p> <p>Es ist einzukalkulieren, dass in der Bauphase zeitgleich weitere Gewerke auf der Baustelle tätig sind und dass ein Arbeiten in Abhängigkeit vom Baufortschritt erforderlich sein kann. Die Reihenfolge der einzelnen Arbeiten ist mit der Bauleitung des AG abzustimmen und dieser anzuzeigen.</p> <p>Anweisungen der Aufsichtsbehörden an den AN sind dem AG sofort zur Kenntnis zu bringen. Ebenso die Ansprüche Dritter wegen Auswirkungen der Arbeiten des AN.</p> <p>2.12. Schuttbeseitigung / Entsorgung / Abwasser Nach Auftragserteilung und vor Baubeginn ist vom AN ein Entsorgungskonzept mit den geplanten Entsorgungsweg der einzelnen Stoffe vorzulegen. Baubegleitend ist anfallender Restschutt täglich restlos zu beseitigen. Beräumungen sind ohne Aufforderung durchzuführen. Erfolgt die Beräumung durch den AN nicht im erforderlichen Umfang und wird einer besonderen Aufforderung nicht Folge geleistet, ist der AG berechtigt, Dritte mit der Beräumung und Herstellung von Ordnung und Sauberkeit auf Kosten des AN zu beauftragen. Dabei sind anfallende Kosten für Abtransport und Beseitigung von verbleibendem, den einzelnen Firmen nicht mehr zuzuordnendem Bauschutt von allen am Bau beteiligten Firmen anteilsgleich zu tragen. Sondermüll und Abfälle besonderer Deponierung müssen von jedem Gewerk entsorgt werden, inkl. Transport und sämtlicher Gebühren.</p> <p>Bei Positionen mit Entsorgung / Verwertung sind die anfallenden Stoffe / Materialien fachgerecht, entsprechend den jeweils gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung / Wiederverwertung (§ 27 KrW-/AbfG), auf der Recyclinganlage / Deponie nach Wahl des AN gesetzeskonform zu entsorgen. Die Vergütung von Abfall-, Bauschutt-, Rohbodenabfuhr etc. erfolgt ausschließlich gegen Vorlage von Fuhrscheinen bzw. Wiegekarten und/oder Kippgebührenbelegen von zugelassenen geordneten Deponien und Müllkippen. Die Trennung der Abfälle nach ihrer Verwertbarkeit ist ebenfalls innerhalb des beschriebenen Leistungsumfanges vorzunehmen.</p> <p>Das Einleiten von Bauwasser jeglicher Art (auch Spülwasser) in einen Vorfluter ist nicht zulässig bzw. bedarf der Erlaubnis der zuständigen Unteren Wasserbehörde.</p> <p>2.13 Kampfmittel im Bereich der Baustelle Ein Antrag auf Auskunft zur Kampfmittelbelastung wurde gestellt. Das Baugelände wurde mittels Kampfmitteldokumentation auf eine mögliche Kampfmittelbelastung überprüft. Es liegen keine besonderen Anhaltspunkte dafür vor, dass bei der Baudurchführung Kampfmittel gefunden werden können. Es wird dennoch um Vorsicht geboten.</p>		

15 LV Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6**II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)****2.14. Fachunternehmererklärung / Eignungsnachweise Baustoffe / Fremdüberwachung**

Der AN hat als Voraussetzung der Abnahme seiner Leistungen eine vollständige Dokumentation der von ihm erbrachten Teilleistungen zu erstellen um damit seine vertragsgerechte Leistung zu belegen.

Für Baustoffe / Produkte sind das Verwendbarkeitsnachweise, für Bauarten Anwendbarkeitsnachweise (AbZ / AbP / Z.i.E.).

Mit der Fachunternehmererklärung hat der Auftragnehmer den qualifizierten und fachgerechten Einsatz der zusammengestellten Material- und Bauteildokumentationen gem. den aktuell gültigen Richtlinien, den übergebenen Planvorgaben und den allg. anerkannten Regeln der Technik am betreffenden Bauwerk zu bestätigen. Anforderung an Art und Umfang der verlangten Eignungs- und Gütenachweise, die darüber hinaus gehen, sind in den Ausschreibungen der Lose beschrieben.

2.15 Umfang der Dokumentationsunterlagen

Dokumentationsunterlagen (in deutscher Sprache) sind mit Inhaltsverzeichnis geordnet 1-fach, entsprechend der LV-Gliederung, in je einem kompletten Ordner zu liefern, im Einzelnen bestehend aus:

- Inhaltsverzeichnis
- Fachunternehmererklärung inkl. ggf. vorh. Nachunternehmer und Protokolle der Abnahmen / Leistungsfeststellungen
- Bautagesberichte
- Bedienungs- und Wartungsanweisungen, abgestimmt auf die ausgeführten Anlagen
- Protokolle über alle im Rahmen der Arbeiten durchgeführten Messungen und Prüfungen
- Prüfzeugnisse/ Übereinstimmungserklärungen des Herstellers
- Abrechnungszeichnungen, Installationspläne
- Werkstattzeichnungen, Berechnungen, statische und bauphysikalische Nachweise
- Produkt-, Hersteller- und Lieferantennachweise, Produktbeschreibungen, bauaufsichtliche Zulassungen und bauaufsichtliche Zustimmungen im Einzelfall.
- Datenblätter
- Lieferscheine
- Entsorgungsnachweise

Die zusammengestellten Produktdatenblätter sind konkreten Leistungspositionen und konkreten Einbauorten zuzuordnen.

Die im Ordner befindlichen Unterlagen müssen grundsätzlich in kopierfähiger Form übergeben werden und den Einsatz eines Einzelblatt-Einzugsscanners ermöglichen. Ausgenommen davon sind Pläne und gebundene Dokumente. Weitere Ausnahmen sind nach Absprache möglich. Alle zu erbringenden Dokumente sind zusätzlich zu der Papierdokumentation digital zu übergeben.

Die Dokumentation ist eine Woche vor Abnahme als Vorableseexemplar an die Bauüberwachung zu übergeben. Vollständigkeit und Akzeptanz der Dokumentation ist eine Abnahmevoraussetzung.

Produktnachweise sind für alle verbauten Sachen, die in das Eigentum des AG übergehen und/oder die Eigenschaften des Eigentums dauerhaft beeinflussen, erforderlich.

3. BESONDERER TEIL**GEWERKESPEZIFISCHE ZTV SCHLOSSERARBEITEN**

Der Auftragnehmer hat vor Baubeginn und auch ständig während der Ausführung die Einhaltung aller aufgeführten Maßnahmen zu kontrollieren und Mängel oder Behinderungen unverzüglich anzuzeigen.

Sämtliche Schlosserarbeiten sind nach den zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Vorschriften und Bestimmungen, insbesondere den einschlägigen:

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6
II. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)		
<ul style="list-style-type: none">- DIN- DIN EN- EC (Eurocode)- IFT-Richtlinie- IVD-Merkblätter- VFF-Merkblätter- Herstellerrichtlinien der ausgeschriebenen Stoffe und Bauteile auszuführen. <p>In die Preise sind auch einzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Erschwernisse, die jahreszeitlich oder witterungsbedingt sind und mit denen normalerweise gerechnet werden muss- Sicherungsmaßnahmen für arbeitszeitlich oder technologisch bedingte Unterbrechung der eigenen Arbeiten- Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugtes Betreten des Arbeitsbereiches- Arbeitstäglicher Verschluss des Objektes <p>Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der Bau- Berufsgenossenschaft sind zu beachten und daraus entstehende Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, einschl. aller Maßnahmen zum Gesundheits- und Arbeitsschutz.</p> <p>Die Arbeiten sind so auszuführen, dass Beeinträchtigungen anderer Arbeiten auf das unvermeidbare Maß reduziert werden.</p> <p>4. BAUMONTAGE - NEBENLEISTUNGEN</p> <p>4.1 Maße und Maßaufnahme am Bau Der AN ist verpflichtet, eine Maßaufnahme am Rohbau durchzuführen. Er hat zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den zulässigen Toleranzen erfolgt ist. Änderungs- oder Zusatzmaßnahmen sind vor Ausführungsbeginn zu vereinbaren.</p> <p>4.2 Meterrisse, Achsen, Einbauebene Die Montage der Konstruktionsteile muss flucht- und lotgerecht nach den in jedem Geschoss angelegten Meterpunkten und Achsen erfolgen. Die Einbauebene ist in der Werkstattplanung festzulegen.</p> <p>4.3 Arbeiten anderer Unternehmer Die Schlosserarbeiten an der Nordost-Fassade des Neubaugebäudes H6 können erst nach Errichtung der Pfosten-Riegel-Fassade erfolgen.</p> <p>Es ist nötig, Abstimmungen mit Unternehmen anderer Gewerke vorzunehmen, um Schnittstellen sauber auszuführen. Absprachen sind im Beisein der BÜ zu treffen bzw. der BÜ mitzuteilen.</p>		

15 LV Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6

III. ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

III. ANLAGEN / UNTERLAGEN ZUR KALKULATION

Folgende Unterlagen, Pläne, Zeichnungen liegen dem Leistungsverzeichnis bei:

- | | | |
|-------------------------------|------------|--------|
| - Baustelleneinrichtungsplan | 28.02.2024 | M1:200 |
| - Grundrisse OG Neubau | 12.03.2024 | M1:50 |
| - Grundrisse DA Neubau | 12.03.2024 | M1:50 |
| - Schnitt A-H3+H6 | 12.03.2024 | M1:50 |
| - Schnitt C-H2+H6 | 12.03.2024 | M1:50 |
| - Schnitt D-H4 | 12.03.2024 | M1:50 |
| - Schnitt K-H6 | 12.03.2024 | M1:50 |
| - Detailplan DE133-TR-H-6 | | |
| - Detailplan DE131-TR-H-3-4 | | |
| - Detailplan DE-Vordach-Foyer | | |

Statikpläne:

- Haus 6, Statik-Detailplan-Nr. STP001

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01 Titel Baustelleneinrichtung				
01.01 Bereich Baustelleneinrichtung				
01.01.10	Baustelleneinrichtung für eigene Leistungen des AN			
	Baustelleneinrichtung für eigene Leistungen des AN, für An- und Abtransport, Entladen und Aufbau/ Einbau sämtlicher für die Ausführung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen, einschl. folgender Inhalte:			
	<ul style="list-style-type: none"> - An- und Abtransport, Entladen, Aufbau und Einbau der Baustoffe/ Bauelemente - erforderliche Geräte, Maschinen, Lehren, Werkzeuge, Hebe-/ Montagegeräte, Kran, Transportmittel, Absperrvorrichtungen einschließlich Vorhaltung - Aufenthaltsräume und Materialien, Baustellenbeleuchtung, Kommunikationseinrichtungen und Absperrung der Baustelle/ des Gebäudes für den Eigenbedarf - sämtliche Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen - Hilfsmittel wie Abfang- und Haltegurte sowie Hebezeuge einschließlich Vorhaltung - das betriebsfertige Vorhalten, Unterhalten über die eigene Bauzeit und eventuell erforderliche Umsetzen der Baustelleneinrichtung, das Vorhalten der Baugeräte, Maschinen, Transportmittel und Absperrvorrichtungen für die eigene Bauzeit 			
		1 psch		GP
Summe Bereich 01.01				
			Baustelleneinrichtung, Netto:	.....
Summe Titel 01				
			Baustelleneinrichtung, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
02	Titel	Statik, Werkstattplanung Schlosserarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02 Titel Statik, Werkstattplanung Schlosserarbeiten				
02.01 Bereich Statik, Werkstattplanung Schlosserarbeiten				
02.01.10	Erstellung Statik f. Anschlüsse, f. Stahl- und Metallbauarbeiten			
	Für alle Stahl- und Metallbauarbeiten:			
	Erstellung einer prüffähigen Statik für alle biegesteifen und gelenkigen Anschlüsse, die nicht gesondert als Detailzeichnung beigefügt sind. Die Anschlüsse sind anhand der Angabe der Schnittgrößen in der Statik/ in den Positionsplänen vom AN selbständig zu planen und nachzuweisen.			
		1 psch		GP
02.01.20	Anfertigung Werkstattzeichnungen/ Montagepläne, f. Stahl- und Metallbauarbeiten			
	Für alle Stahl- und Metallbauarbeiten:			
	Herstellen von Stücklisten und Werkstattzeichnungen/ Montageplänen in den erforderlichen Maßstäben anhand nach Auftragsvergabe gelieferter Statik-Zeichnungen, für alle ausgeschriebenen Stahlkonstruktionen in 3-facher Ausfertigung zur Prüfung vorlegen. Die Werkstattzeichnungen sind 3 Wochen nach Bauanlaufberatung dem AG zur Freigabe vorzulegen. Die Kosten hierfür sind pauschal anzubieten.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 02.01				
			Statik, Werkstattplanung Schlosserarbeiten, Netto:	.....
Summe Titel 02				
			Statik, Werkstattplanung Schlosserarbeiten, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
03	Titel	Stahlbauarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03 Titel Stahlbauarbeiten				
03.01 Bereich Stahlbauarbeiten, Haus H6				
<p>Hinweise zur Stahlkonstruktion Treppe Haus 6 Korrosionsschutz aus einfacher Grundbeschichtung nach DIN EN ISO 12944 (Innenbauteile)</p> <p>Alle konstruktive Schweißnähte mit einer Stärke von a=4mm sind nach DIN EN 1993-1-8 auszuwählen und auszuführen.</p> <p>Bei Fertigung und Montage sind die Vorschriften nach DIN EN 1993 sowie die Anpassungs- und Herstellungsrichtlinien Stahlbau des Deutschen Institutes für Bautechnik einzuhalten.</p> <p>Zulässige Toleranzen für das Stahltragwerk sind mit den zulässigen Toleranzen der angrenzenden Gewerke abzugleichen.</p> <p>Die Treppe ist nach DIN EN 1090-2 der Herstellungskategorie EXC 2 zuzuordnen. Dies ist vom Hersteller zu beachten.</p> <p>Lage und konstruktive Ausbildung von Montagestößen sind mit dem Architekten und dem Statiker abzustimmen.</p> <p>Für das Anziehen von Schrauben gelten die Festlegungen der DIN EN 1993-1-8.</p> <p>Angegebene Profilstahllängen stellen keine Bestellmaße dar.</p> <p>Im Kontaktbereich unterschiedlich edler Metalle (z.B. Edelstahl und Baustahl) sind geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von Kontaktkorrosion (Bimetallkorrosion) zu ergreifen (z.B. durch Beschichtung).</p> <p>Für Befestigungsmittel wie Dübel etc. sind die entsprechenden Angaben der Hersteller und die Zulassungen der Produkte zu beachten.</p>				
03.01.10	<p>Stahlkonstruktion, Profilstahl, Treppenkonstruktion Stahlkonstruktion aus Profilstahl für tragende Treppen-Unterkonstruktion, mehrteilig, als gerader Treppenlauf mit Zwischenpodest ohne Zwischenstützung, gem. Statik, komplett liefern und montieren.</p> <p>Erforderliche bauablaufbedingte Aufwendungen für Transport- und Hebezeuge sowie Aussteifungen, Unterstützungen, Abfangungen, Traggerüste der Klasse A, Lehren sind bereits in Pos. "Baustelleneinrichtung für eigene Leistungen des AN" beschrieben.</p> <p><u>Leistungsbestandteile</u> - Stahlkonstruktion einschl. Kopf- und Fußplatten, Steg-, Fahnen- und Knotenbleche</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
03	Titel	Stahlbauarbeiten		
03.01	Bereich	Stahlbauarbeiten, Haus H6		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<ul style="list-style-type: none"> - Bohrungen - Verbindungsmittel wie Schrauben, Dübel, Querkraftdorne, Bolzenanker etc. - Schweißverbindungen nach Vorgabe Statik - Anschlüsse an Rohbaukonstruktion aus Stahlbeton im Boden- und Deckenbereich, teilweise mit zusätzlichen Stahlprofilen wie Kontaktplatte mit angeschweißtem L-Winkel <p>Die parallel angeordneten 4 Stück Träger aus HEB 220 sollen lt. Statik 2-teilig hergestellt werden, Stirnplattenstöße nach Vorgabe Statik.</p> <p>Zweck: Herstellung einer tragenden Treppen-Unterkonstruktion</p> <p>Vorleistung: Rohbaukonstruktion, Bodenplatte und Deckenplatte aus Stahlbeton</p> <p>Folgeleistung: Trockenbaubekleidungen an Untersicht und beidseitig unter Stahlwangen, Stufenbelag aus Fertigteil-Winkelstufen</p> <p>Werkstoffbezeichnung: S 235 JRG2 nach DIN EN 10027-1</p> <p>Profile: Doppel-T-Stahlprofil HEB 220 sowie gem. Statik, überwiegend als Walzprofile</p> <p>Fußplatten/ Befest.: 4x Stahlplatten 300x300x10 mm, mit je 2x Bohrungen für Dornbefestigung Ø 22 mm; mit je 2x Querkraftdornen Q6 Ø 22 mm mit Schallschutz-Elastomerhülse (Schallschutzdorne), Einbindetiefe = 110 mm; Elastomerlager in gesonderter Pos.</p> <p>Schweißnähte: alle konstruktiven Schweißnähte mit einer Stärke von a= 4 mm, teilweise auch a= 5 mm, sind nach DIN EN 1993-1-8 auszuwählen und auszuführen</p> <p>Oberfläche: korrosionsgeschützt, einfache Grundbeschichtung nach DIN EN ISO 12944 (Innenbauteile)</p> <p style="text-align: right;">Länge je Einzelträger</p>			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
03	Titel	Stahlbauarbeiten		
03.01	Bereich	Stahlbauarbeiten, Haus H6		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	mit Kopfplatten: Konstruktionsbreite der Treppe: Achsabstand Träger:	ca. 9,40 m 1.950 mm 577 mm		
	Gewicht je Einzelträger:	ca. 0,672 t, zzgl. Anschlussplatten, Futterplatten etc.		
	Neigungswinkel Treppenläufe:	29,85°		
	Zeichnung:	Detailplan-Nr. DE133-TR-H-6, Statik-Detailplan-Nr. STP001		
	Ort:	Haus 6, EG/ OG, Raum FL001 Foyer		
		3,15 t	EP	GP
03.01.20	Elastomerlager, unbew., d=10mm, Treppe, als Zulage Zulage für:			
	Elastomerlager, unbewehrt, im Bereich des oberen Treppenauflegers herstellen, gem. Statik,			
	Elastomerlager:	als Verformungslager (Bewegung Verschiebung)		
	Lagerhöhe: Lagerbreite: Lagerlänge: Belastung:	10 mm 200 mm 1.950 mm gem. Statik		
	Aufmaß:	nach Länge Elastomerlager		
	Ort:	Haus 6, EG/ OG, Raum FL001 Foyer		
		2 m	EP	GP
03.01.30	Elastomerlager, unbew., 300x300mm, d=25mm, Treppenaufleger, als Zulage Zulage für:			
	Elastomerlager, unbewehrt, mit Bohrung, mit Schallent- kopplung, mit glatten Druckkontaktflächen, aus alterungsbeständigem EPDM-Elastomerwerkstoff (Härte 65 ±5 Shore A) im Bereich der unteren Treppenaufleger herstellen, gem. Statik und Herstellervorschrift.			
	Einbau unter Stahl-Fußplatten 300x300x10 mm der			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
03	Titel	Stahlbauarbeiten		
03.01	Bereich	Stahlbauarbeiten, Haus H6		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Treppenkonstruktion und auf der Stb-Bodenplatte.			Übertrag:
	Elastomerlager: als Lager für vertikale Belastung, unbewehrt, mit Bohrung, extrem langlebig und wartungsfrei			
	Lagerhöhe: 25 mm			
	Lagerbreite: 300 mm			
	Lagerlänge: 300 mm			
	Belastung: max. 40 kN je Fußpunkt, vertikal			
	Spannung auf das Elastomer: 0,45 N/mm ²			
	Ort: Haus 6, EG/ OG, Raum FL001 Foyer			
		4 St	EP	GP
03.01.40	Stufen-Elemente, winkelförmig, Flachstahlplatten			
	Stufen-Elemente, winkelförmig, mit Auflagerplatte und Setzstufenplatte, mit unterseitigen Fahnenblechen, auf Unterkonstruktion aus 4x HEB 220 (gesonderte Position) aufschweißen.			
	Ausbildung Auflagerstufen und Anschluss an Tragprofil HEB 220 entsprechend statischer Berechnung ausführen.			
	Blechdicke: d= mind. 5 mm			
	Treppenstufe: 1.970 mm Einzellänge			
	Trittstufe: 295 x 5 mm (Auflagerplatte)			
	Setzstufe: 172 x 5 mm (an Trittstufe angeschweißt)			
	Abwicklung gesamt: ca. 467 mm			
	Fahnenbleche: d= 10 mm, dreieckförmig, angeschweißt, Schenkellängen= 140 x 250 x 280 mm; mit oberseitig angeschweißter Auflagerplatte aus Blech 180 x 253 x 5 mm; Fahnenbleche <u>4x je Einzelstufe</u>			
	Schweißnähte: alle konstruktiven Schweißnähte mit einer Stärke von a= 4 mm, teilweise auch a= 5 mm, sind nach DIN EN 1993-1-8 auszuwählen und auszuführen			
	Oberfläche: korrosionsgeschützt, einfache Grundbeschichtung nach DIN EN ISO 12944 (Innenbauteile)			
	Alle Flachstahlplatten/ -bleche der Stufen-Elemente entspr. statischer Vorgabe miteinander verschweißt mit durchgehender			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
03	Titel	Stahlbauarbeiten		
03.01	Bereich	Stahlbauarbeiten, Haus H6		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Schweißnaht.			
	Zeichnung:	Statik-Detailplan-Nr. STP001		
	Aufmaß:	nach Länge Stufen		
	Ort:	Haus 6, EG/ OG, Raum FL001 Foyer		
		42 m	EP	GP
03.01.50	Stufen-Element, am Treppenaustritt, Flachstahlplatten, winkelförmig			
	Stufen-Element am Treppenaustritt, winkelförmig, mit Auflagerplatte und Setzstufenplatte, mit unterseitigen Fahnenblechen, auf Unterkonstruktion aus 4x HEB 220 (gesonderte Position) aufschweißen.			
	Blechdicke:	d= mind. 5 mm		
	Treppenstufe:	1.970 mm Einzellänge		
	Trittstufe:	505 x 5 mm (Auflagerplatte)		
	Setzstufe:	160 x 5 mm (unterseitig an Trittstufe angeschweißt)		
	Untertritt:	35 mm		
	Abwicklung gesamt:	ca. 665 mm		
	Fahnenblech:	d= 10 mm, unförmige Fläche, Blech ggf. mehrteilig, L x H= bis 470 x 190 mm 4x je Einzelstufe		
	Schweißnähte:	alle konstruktiven Schweißnähte mit einer Stärke von a= 4 mm, teilweise auch a= 5 mm, sind nach DIN EN 1993-1-8 auszuwählen und auszuführen		
	Oberfläche:	korrosionsgeschützt, einfache Grundbeschichtung nach DIN EN ISO 12944 (Innenbauteile)		
	Alle Flachstahlplatten/ -bleche des Stufen-Elements entspr. statischer Vorgabe miteinander verschweißt mit durchgehender Schweißnaht.			
	Zeichnung:	Statik-Detailplan-Nr. STP001		
	Aufmaß:	nach Länge Stufe		
	Ort:	Haus 6, EG/ OG, Raum FL001 Foyer		
		2 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
03	Titel	Stahlbauarbeiten		
03.01	Bereich	Stahlbauarbeiten, Haus H6		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
03.01.60	<p>Verblechung, umlaufend, unterer Treppenanfang Verblechung 4-seitig umlaufend um den unteren Treppenanfang im gesamten Auflagerbereich, Blechhöhe entsprechend der Höhe Fussbodenaufbau, einschl. Anpassung der Verblechung an die unterseitig abgewinkelte Treppen-Tragkonstruktion, einschl. Anpassungen an die Treppenwange, einschl. Befestigung nach Wahl AN an der Treppen-Tragkonstruktion aus 4x HEB 220.</p> <p>Blechdicke: d= mind. 5 mm</p> <p>Verblechung: kastenförmig, umlaufend um die Stahlprofile aus HEB 220, l/b = mind. 230 x 1.980 mm, Abwicklung umlaufend = ca. 4.420 mm, Blechhöhe = ca. 250 mm</p> <p>Schweißnähte: alle konstruktiven Schweißnähte mit einer Stärke von a= 4 mm, sind nach DIN EN 1993-1-8 auszuwählen und auszuführen</p> <p>Oberfläche: korrosionsgeschützt, einfache Grundbeschichtung nach DIN EN ISO 12944 (Innenbauteile)</p> <p>Aufmaß: nach Fläche Verblechung</p> <p>Ort: Haus 6, EG, Raum FL001 Foyer</p>			
		1,5 m²	EP	GP
Summe Bereich 03.01			Stahlbauarbeiten, Haus H6, Netto:	
Summe Titel 03			Stahlbauarbeiten, Netto:	
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	
			Gesamtsumme, Brutto:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6			
04	Titel	Metallbauarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
04	Titel Metallbauarbeiten				
	Hinweise zu Normen und Richtlinien				
	<i>Folgende Normen und Richtlinien sind unter anderem bei der Ausführung zu beachten:</i>				
	DIN 18360 Metallbauarbeiten				
	DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen				
	DIN EN 10326 Kontinuierlich schmelztauchveredeltes Band und Blech aus Baustählen - Technische Lieferbedingungen				
	DIN EN ISO 1461 Durch Feuerverzinken auf Stahl aufgebrauchte Zinküberzüge (Stückverzinken) - Anforderungen und Prüfungen				
	DIN 267-2 Mechanische Verbindungselemente - Technische Lieferbedingungen - Ausführung und Maßgenauigkeit				

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6
----	----	--

04	Titel	Metallbauarbeiten
----	-------	-------------------

Hinweise zur Ausführung der Stahlgeländer

Hinweise zur Ausführung der Stahlgeländer

Die Geländer sind aus Stahlprofilen für den Innenbereich herzustellen, für die Nutzung als Treppen-, Podest- und Brüstungsgeländer.

Für die Schweißarbeiten ist der Eignungsnachweis Klasse C gemäß DIN 18800 T.7 erforderlich. (Kleiner Eignungsnachweis mit Erweiterung)

Maße: Maßtoleranzen sind nach DIN 18201, 18202, 18203, Teil 2/ 3 unbedingt einzuhalten (in der aktuellen Form).

Alle Maße sind vom AG verantwortlich am Bau zu nehmen bzw. zu überprüfen.

Mit der Herstellung der Metallbauteile ist erst zu beginnen, nachdem die Werkplanung des AN durch den Auftraggeber/ den Architekten/ den Statiker freigegeben wurde.

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
04	Titel	Metallbauarbeiten		
04.01	Bereich	Geländer Häuser H3, H4		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.01	Bereich Geländer Häuser H3, H4			
04.01.10	<p>Stahl-Geländer, inn., f. Treppenlauf, Harfengeländer</p> <p>Treppengeländer aus Stahl für Treppenläufe der zweiarmigen Treppe mit einem Zwischenpodest im Innenbereich, als Harfengeländer, mit Lackbeschichtung als Endbeschichtung, mit senkrechten Stäben aus Flachstahl, mit angeschweißtem Obergurt und Untergurt aus Flachstahl, mit Stahlblech-Wange für seitliche Befestigung an Stb-Treppenlauf, mit seitlich angeschweißten Handlaufkonsolen und mit Stahlrohr-Handlauf, incl. aller Bohrungen, Dübel und Befestigungsmittel. Geländer herstellen, liefern und einbauen.</p> <p>Ausführung wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Obergurt: Flachstahl FI 40/10 mm S 235, auf Füllstäben aufgeschweißt, einschl. Bohrungen für verdeckte Befestigung des gesondert beschriebenen Holz-Handlaufes mit Senkkopfschrauben - Untergurt als unteres Abschlussprofil: Flachstahl FI 40/10 mm S 235, seitlich an Stahlblech-Wange angeschweißt, als unterer Abschluss der angeschweißten Füllstäbe - Harfengeländer-Füllung: vertikale Füllstäbe FI 40/10 mm S 235, l= 1.515 mm Achsabstand = 130 mm, an Ober- und Untergurt sowie im unteren Bereich seitlich an Stahlblech-Wange angeschweißt - Handlauf mit Handlaufkonsolen: Konsolen als Winkel aus Rundstahl Ø 10 mm, S 235, Schenkellängen = ca. 70 + 40 mm, Konsol-Achsabstand = ca. 720 mm; Handlauf aus aufgeschweißtem geneigten Stahlrohr Ø 38 mm S 235, Wandstärke = 3 mm, OK Stahlrohr = 850 mm über Stufenvorderkante; alle Handlaufenden mit 1/4-Kreis gerundet und mit ca. 80 mm Stahlrohrlänge bis an Geländer geführt, Rohrenden mit Halbkugel geschlossen - Stahlwange: aus Breitflachstahl d= 10 mm, b= 480 mm, bündig auf Treppenlaufwange, Einbau ab 10 mm unter UK Treppenlauf bis 50 mm über OK Stufenvorderkante; einschl. erforderlicher Anpassungsarbeiten, mit Bohrungen für Dübelbefestigung a= ca. 1.000 mm, <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
15	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6			
04	Titel Metallbauarbeiten			
04.01	Bereich Geländer Häuser H3, H4			
	Übertrag:			
	<p>einschl. seitlich angeschweißter Flachstähle FL 100x10 mm, L= 150 mm, Achsanstand = 1.000 mm, als Auflagerbleche für Befestigung der Stahlwange auf den Stb.-Treppenstufen, mit Bohrung für Ankerbefestigung, Befestigung mit 1x Hochleistungsanker mit Senkkopf 18/15 gvz, Größe M12, Verankerungstiefe = 80 mm;</p> <p>incl. Bohrungen durch Stahlwange für Befestigung Geländer an Stahlbeton-Treppenwange, Lochdurchmesser passend zu Befestigungsmitteln, Abstand der Bohrung ca. 1.000 mm</p> <p>- Befestigung an Stb.-Treppenlauf: Verankerung mit jeweils 1x Hochleistungsanker mit Senkkopf 18/15 gvz, Größe M12, Verankerungstiefe = 80 mm; Anker-Abstand = max. 1.000 mm, incl. Bohrungen in Stahlbeton-Treppenwange</p> <p>Incl. Anschlüsse an Geländer Zwischenpodest.</p> <p>Stahlbezeichnung: S 235 Beschichtung: alle Teile mit Lackbeschichtung, Kunstharzlack, 3-schichtig Farbe: einfarbig, Kalkulationsgrundlage Farbton Weiß, Farbe aus NCS-Farbkarte nach Bemusterung Auftraggeber/ Architekt</p> <p>Schweißnähte durchgehend und mit verschliffener, glatter Oberfläche herstellen, mind. a= 3 mm.</p> <p>Geländerhöhe über Stufenvorderkante = 1.150 mm</p> <p>Zeichnung: Detailplan-Nr. DE131-TR-H-3-4</p> <p>Ort: Haus 3, EG/OG, Räume TH004/ H104 Treppenhaus</p> <p style="text-align: right;">7,2 m EP GP</p>			
04.01.20	<p>Stahl-Geländer, inn., f. Treppenlauf, Harfengeländer Wie Position 04.01.10 (Seite 26) jedoch:</p> <p>- horizontale Treppengeländer-Abschnitte: Zwischenpodest: l= 700 mm</p> <p>- Harfengeländer-Füllung: l= 1.440 mm</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
04	Titel	Metallbauarbeiten		
04.01	Bereich	Geländer Häuser H3, H4		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Achsabstand = 115 bis 130 mm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stahlwange: aus Breitflachstahl d= 10 mm, b= 445 mm - ggf. mit 2 Stück angeschweißten Flachstahl-Verbindungsblechen zu den geneigten Treppengeländern zur Geländeraussteifung gemäß statischer Anforderung, Einbau in Höhe des Stahlrohr-Handlaufes - Stahlrohrhandlauf mit gerundetem Anschluss (1/4-Kreis) an Handläufe der geneigten Treppengeländer <p>Zeichnung: Detailplan-Nr. DE131-TR-H-3-4</p> <p>Ort: Haus 3, EG, Raum TH004 Treppenhaus</p>			
		0,7 m	EP	GP
04.01.30	<p>Stahl-Geländer, inn., f. Treppenlauf, Harfengeländer Wie Position 04.01.10 (Seite 26) jedoch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - horizontale Treppengeländer-Abschnitte: Treppenhauptpodest: l= 1.750 mm - ohne Handlauf mit Handlaufkonsolen (siehe Zulage-Pos.) - Harfengeländer-Füllung: l= 1.440 mm - Stahlwange: aus Breitflachstahl d= 10 mm, b= 460 mm <p>Incl. aller Anschlüsse an vorbeschriebene geneigte Treppengeländer und das Brüstungsgeländer.</p> <p>Zeichnung: Detailplan-Nr. DE131-TR-H-3-4</p> <p>Ort: Haus 3, OG, Raum H104 Treppenhaus</p>			
		1,75 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
04	Titel	Metallbauarbeiten		
04.01	Bereich	Geländer Häuser H3, H4		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
04.01.40	<p>Stahl-Geländer, inn., f. Treppenlauf, Harfengeländer Wie Position 04.01.10 (Seite 26) jedoch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geländer im Haus 4 <p>Zeichnung: Detailplan-Nr. DE131-TR-H-3-4</p> <p>Ort: Haus 4, EG/ OG, Räume TH005/ H105 Treppenhaus</p>	7,2 m	EP	GP
04.01.50	<p>Stahl-Geländer, inn., f. Treppenlauf, Harfengeländer Wie Position 04.01.10 (Seite 26) jedoch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - horizontale Treppengeländer-Abschnitte: Zwischenpodest: l= 700 mm - Harfengeländer-Füllung: l= 1.440 mm Achsabstand = 115 bis 130 mm - Stahlwange: aus Breitflachstahl d= 10 mm, b= 445 mm - ggf. mit 2 Stück angeschweißten Flachstahl-Verbindungs- blechen zu den geneigten Treppengeländern zur Geländeraussteifung gemäß statischer Anforderung, Einbau in Höhe des Stahlrohr-Handlaufes - Stahlrohrhandlauf mit gerundetem Anschluss an Handläufe der geneigten Treppengeländer <p>Zeichnung: Detailplan-Nr. DE131-TR-H-3-4</p> <p>Ort: Haus 4, EG, Raum TH005 Treppenhaus</p>	0,7 m	EP	GP
04.01.60	<p>Stahl-Geländer, inn., f. Treppenlauf, Harfengeländer Wie Position 04.01.10 (Seite 26) jedoch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - horizontale Treppengeländer-Abschnitte: Treppenhauptpodest: l= 2.045 mm - ohne Handlaufkonsolen mit Handlauf - Harfengeländer-Füllung: l= 1.440 mm - Stahlwange: aus Breitflachstahl d= 10 mm, b= 460 mm <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
04	Titel	Metallbauarbeiten		
04.01	Bereich	Geländer Häuser H3, H4		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Incl. aller Anschlüsse an vorbeschriebene geneigte Treppengeländer und das Brüstungsgeländer.			
	Zeichnung: Detailplan-Nr. DE131-TR-H-3-4			
	Ort: Haus 4, OG, Raum H105 Treppenhaus			
		2,05 m	EP	GP
04.01.70	Handlauf mit Handlaufkonsol, horizontal, am Treppenaustritt, als Zulage			
	Zulage für:			
	- Handlauf mit Handlaufkonsol, am Treppenaustritt, wie in Hauptposition Stahl-Geländer beschrieben, jedoch horizontal:			
	1x Handlaufkonsol als Winkel aus Rundstahl Ø 10 mm, S 235, Schenkellängen = ca. 70 + 40 mm;			
	1x Handlauf aus aufgeschweißtem Stahlrohr Ø 38 mm S 235, Wandstärke = 3 mm, als oberes Ende des Treppenhandlaufes (Anschluss gerundet), <u>Stahlrohrlänge = 400 mm</u> , am Ende seitlich abgewinkelt mit 1/4-Kreis, OK Stahlrohr = 850 mm über OK FFB Podest			
	Einzellänge:	400 mm (300 mm + 100 mm seitlich abgeknickt)		
	Beschichtung:	alle Teile mit Lackbeschichtung, Kunstharzlack, 3-schichtig		
	Farbe:	einfarbig, Kalkulationsgrundlage Farbton Weiß, Farbe aus NCS-Farbkarte nach Bemusterung Auftraggeber/ Architekt		
	Zeichnung: Detailplan-Nr. DE131-TR-H-3-4			
	Ort: Haus 3, OG, Raum H104 Treppenhaus, Haus 4, OG, Raum H105 Treppenhaus			
		0,8 m	EP	GP
04.01.80	Handlauf aus Stahl, Treppenhaus, endbeschichtet			
	Handlauf aus Stahl, mit Wandhaltern im Treppenhaus, im Bereich der Treppenläufe, Podeste und Zwischenpodeste, mit Lackbeschichtung als Endbeschichtung.			
	Einschl. aller Anpassungen, Rundungen sowie Schweißarbeiten, einschl. Befestigung der Wandhalter in Massivwänden.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
04	Titel	Metallbauarbeiten		
04.01	Bereich	Geländer Häuser H3, H4		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<u>Leistungsumfang</u>			
	<ul style="list-style-type: none"> - Handlauf - Wandhalter - alle Richtungsänderungen - Bögen mit 1/4-Kreis (zur Wand zeigend) am Handlaufende - Handlauf-Knicke bei Neigungswechseln gerundet - Handlauf in Wandecken mit Rundung 1/4-Kreis 			
	Handlauf:	Stahlrohr, grundiert, Stahlbezeichnung: S 235, Ø 38 mm, Wandstärke = 3 mm, seitlich mit Haltern an Treppenhauswand montiert, alle Eckausbildungen gerundet mit 1/4-Kreis		
	Beschichtung:	alle Teile mit Lackbeschichtung, Kunstharzlack, 3-schichtig		
	Farbe:	einfarbig, Kalkulationsgrundlage Farbton Weiß, Farbe aus NCS-Farbkarte nach Bemusterung Auftraggeber/ Architekt		
	Höhe:	85 cm über OKFF/ Stufenvorderkante		
	Zeichnung:	Detailplan-Nr. DE131-TR-H-3-4		
	Ort:	Haus 3, EG, Raum H004 Treppenhaus, Haus 4, EG, Raum H005 Treppenhaus		
		31,5 m	EP	GP
04.01.90	Holzhandlauf, eckig, auf Obergurt Geländer, Eiche, 40/40mm			
	Handlauf aus Holz, eckig, auf Obergurt der Brüstungs- und Treppengeländer, mit verdeckter Befestigung. Incl. aller Zuschnitte, z.B. Gehrungsschnitte.			
	Vorleistung:	Stahlgeländer der Brüstung und der Treppenanlage (vorige Positionen)		
	Folgeleistung:	endfertig		
	Material:	Quadratstab, Eiche, 40/40 mm, Enden eben, obere Kanten gerundet Radius = mind. 2 mm		
	Oberflächen:	Holz, geölt		
	Befestigung:	verdeckt, unterseitig durch Obergurt,		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
04	Titel	Metallbauarbeiten		
04.01	Bereich	Geländer Häuser H3, H4		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	mit versenkten V2A-Schrauben			
	Zeichnung: Detailplan-Nr. DE131-TR-H-3-4			
	Ort: Haus 3, EG/OG, Räume TH004/ H104 Treppenhaus, Haus 4, EG/ OG, Räume TH005/ H105 Treppenhaus			
		19,6 m	EP	GP
Summe Bereich 04.01				
			Geländer Häuser H3, H4, Netto:	.....

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
04	Titel	Metallbauarbeiten		
04.02	Bereich	Geländer Haus H6		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.02	Bereich Geländer Haus H6			
04.02.10	<p>Stahl-Geländer, inn., waagrecht, Harfengeländer</p> <p>Geländer aus Stahl für Brüstung, waagrecht, im Innenbereich, als Harfengeländer, mit Lackbeschichtung als Endbeschichtung, mit senkrechten Stäben aus Flachstahl, mit angeschweißtem Obergurt und Untergurt aus Flachstahl, mit Stahlblech-Wange für seitliche Befestigung an Stb-Decke, incl. aller Befestigungsmittel. Befestigung an Abstandshaltern aus Flachstahl. Geländer herstellen, liefern und einbauen.</p> <p>Ausführung wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Obergurt: Flachstahl FI 40/10 mm S 235, auf Füllstäben aufgeschweißt, einschl. Bohrungen für verdeckte Befestigung des gesondert beschriebenen Holz-Handlaufes mit Senkkopfschrauben - Untergurt als unteres Abschlussprofil: Flachstahl FI 40/10 mm S 235, seitlich an UK Stahlblech-Wange angeschweißt, als unterer Abschluss der angeschweißten Füllstäbe - Harfengeländer-Füllung: vertikale Füllstäbe FI 40/10 mm S 235, l= 1.390 mm, Achsabstand = 130 mm, an Ober- und Untergurt sowie im unteren Bereich seitlich an Stahlblech-Wange angeschweißt - Stahlwange: aus Breitflachstahl d= 10 mm, b= 350 mm, bündig auf Stb.-Deckenrand, Einbau ab 100 mm über UK Stb.-Decke bis 50 mm über OK FFB; einschl. erforderlicher Anpassungsarbeiten, mit Bohrungen für Dübelbefestigung a= ca. 1.000 mm, einschl. seitlich angeschweißter Flachstähle FL 100x10 mm, L= 150 mm, Achsanstand = 1.000 mm, als Auflagerblech für Befestigung der Stahlwange auf dem Stb.-Deckenrand, mit Bohrung für Ankerbefestigung, Befestigung mit 1x Bolzenanker 16/25 gvz, Größe M16, Verankerungstiefe = 94 mm; incl. Bohrungen durch Stahlwange für Befestigung Geländer an dem Stahlbeton-Deckenrand, Lochdurchmesser passend zu Befestigungsmitteln (ca. 1 Stück Bohrung im Abstand von max. 1.000 mm) - Befestigung an Stb.-Deckenrand: <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
04	Titel	Metallbauarbeiten		
04.02	Bereich	Geländer Haus H6		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Verankerung mit jeweils 1x Hochleistungsanker mit Senkkopf 18/15 gvz, Größe M12, Verankerungstiefe = 80 mm; horizontaler Abstand = max. 1.000 mm, incl. Bohrungen in Stahlbeton-Deckenrand</p> <p>Incl. 2x Anschlüsse an Treppengeländer.</p> <p>Stahlbezeichnung: S 235 Beschichtung: alle Teile mit Lackbeschichtung, Kunstharzlack, 3-schichtig Farbe: einfarbig, einfarbig, Kalkulationsgrundlage Farbton Weiß, Farbe aus NCS-Farbkarte nach Bemusterung Auftraggeber/ Architekt</p> <p>Schweißnähte durchgehend und mit verschliffener, glatter Oberfläche herstellen, mind. a= 3 mm.</p> <p>Geländerhöhe OK Obergurt über OK FFB = 1.110 mm</p> <p>Zeichnung: Detailplan-Nr. DE133-TR-H-6</p> <p>Ort: Haus 6, OG, Raum FL101 Foyer</p>	29,2 m	EP	GP
04.02.20	<p>Stahl-Geländer, inn., f. Treppenlauf, Harfengeländer</p> <p>Treppengeländer aus Stahl für geraden Treppenlauf mit einem Zwischenpodest im Innenbereich, als Harfengeländer, mit Lackbeschichtung als Endbeschichtung, mit senkrechten Stäben aus Flachstahl, mit angeschweißtem Obergurt und Untergurt aus Flachstahl, mit Stahlblech-Wange für seitliche Befestigung an Stb.-Treppenlauf, mit seitlich angeschweißten Handlaufkonsolen und mit Stahlrohr-Handlauf, incl. aller Befestigungsmittel. Befestigung seitlich an Stahlträger-Unterkonstruktion aus HEB 220 des Treppenlaufes. Geländer herstellen, liefern und einbauen.</p> <p>Ausführung wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Obergurt: Flachstahl FI 40/10 mm S 235, auf Füllstäben aufgeschweißt, einschl. Bohrungen für verdeckte Befestigung des gesondert beschriebenen Holz-Handlaufes mit Senkkopfschrauben - Untergurt als unteres Abschlussprofil: <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_123-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
04	Titel	Metallbauarbeiten		
04.02	Bereich	Geländer Haus H6		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Flachstahl FI 40/10 mm S 235, seitlich an UK Stahlblech-Wange angeschweißt, als unterer Abschluss der angeschweißten Füllstäbe</p> <p>- Harfengeländer-Füllung: vertikale Füllstäbe FI 40/10 mm S 235, l= 1.435 mm Achsabstand = 130 mm, an Ober- und Untergurt sowie im unteren Bereich seitlich an Stahlblech-Wange angeschweißt</p> <p>- Handlauf mit Handlaufkonsolen: als Kinder- und Erwachsenenhandlauf, Winkel aus Rundstahl Ø 10 mm, S 235, Schenkellängen = ca. 70 + 40 mm, Konsol-Achsabstand = ca. 720 mm; Handlauf aus aufgeschweißtem geneigten Stahlrohr Ø 38 mm S 235, Wandstärke = 3 mm, OK Stahlrohr = 850 mm über Stufenvorderkante; Handlauf-Knicke bei Neigungswechseln gerundet, alle Handlaufenden mit 1/4-Kreis gerundet und mit ca. 90 mm Stahlrohrlänge bis an Geländer geführt</p> <p>- Stahlwange: aus Breitflachstahl d= 10 mm, b= 350 mm, bündig auf Treppenlaufwange aus Stahlprofil HEB 220, Einbau ab 140 mm über UK HEB 220 bis 50 mm über OK Stufenvorderkante; einschl. erforderlicher Schweißarbeiten für die Befestigung an dem Stahlprofil HEB 220</p> <p>Incl. Anschlüsse an Geländer Zwischenpodest und an Brüstungsgeländer im OG.</p> <p>Stahlbezeichnung: S 235 Beschichtung: alle Teile mit Lackbeschichtung, Kunstharzlack, 3-schichtig Farbe: einfarbig, einfarbig, Kalkulationsgrundlage Farbton Weiß, Farbe aus NCS-Farbkarte nach Bemusterung Auftraggeber/ Architekt</p> <p>Schweißnähte durchgehend und mit verschliffener, glatter Oberfläche herstellen, mind. a= 3 mm.</p> <p>Geländerhöhe Obergurt über Stufenvorderkante = 1.150 mm (zzgl. 50 mm gesonder beschriebener Holzhandlauf)</p> <p>Zeichnung: Detailplan-Nr. DE133-TR-H-6</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
15	LV Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6			
04	Titel Metallbauarbeiten			
04.02	Bereich Geländer Haus H6			
			Übertrag:	
	Ort: Haus 6, EG, Raum FL001 Foyer zum OG, Raum FL101 Foyer	15 m	EP	GP
04.02.30	Stahl-Geländer, inn., f. Treppenlauf, Harfengeländer Wie Position 04.02.20 (Seite 34) jedoch: - horizontale Treppengeländer-Abschnitte: Zwischenpodest: l= 1.870 mm - Harfengeländer-Füllung: vertikale Füllstäbe l= 1.390 mm Incl. aller Anschlüsse an vorbeschriebene geneigte Treppengeländer. Zeichnung: Detailplan-Nr. DE133-TR-H-6 Ort: Haus 6, EG, Raum FL001 Foyer	3,8 m	EP	GP
04.02.40	Stahl-Geländer, inn., f. Treppenlauf, Harfengeländer Wie Position 04.02.20 (Seite 34) jedoch: - horizontale Treppengeländer-Abschnitte: Treppenaustritt im OG: l= 300 mm - ohne Handlauf mit Handlaufkonsolen (siehe Zulage-Pos.) - Harfengeländer-Füllung: vertikale Füllstäbe l= 1.390 mm Incl. aller Anschlüsse an vorbeschriebene geneigte Treppengeländer und das Brüstungsgeländer. Zeichnung: Detailplan-Nr. DE133-TR-H-6 Ort: Haus 6, OG, Raum FL101 Foyer	0,6 m	EP	GP
04.02.50	Handlauf mit Handlaufkonsol, horizontal, am Treppenaustritt, als Zulage Zulage für: - Handlauf mit Handlaufkonsol, am Treppenaustritt, wie in Hauptposition Stahl-Geländer beschrieben, jedoch horizontal: 2x Handlaufkonsol als Winkel aus Rundstahl Ø 10 mm, S 235, Schenkellängen = ca. 70 + 40 mm; 2x Handlauf aus aufgeschweißtem Stahlrohr - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
04	Titel	Metallbauarbeiten		
04.02	Bereich	Geländer Haus H6		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Ø 38 mm S 235, Wandstärke = 3 mm, als oberes Ende des Treppenhandlaufes (Anschluss gerundet), <u>Stahlrohrlänge= 400 mm</u>, am Ende seitlich abgewinkelt mit 1/4-Kreis und bis an Füllstab des Brüstungsgeländers geführt, ggf. dort anschweißen, OK Stahlrohr = 850 mm über OK FFB OG</p> <p>Einzellänge: 400 mm (300 mm + 100 mm seitlich abgerundet)</p> <p>Beschichtung: alle Teile mit Lackbeschichtung, Kunstharzlack, 3-schichtig</p> <p>Farbe: einfarbig, Kalkulationsgrundlage Farbton Weiß, Farbe aus NCS-Farbkarte nach Bemusterung Auftraggeber/ Architekt</p> <p>Zeichnung: Detailplan-Nr. DE133-TR-H-6</p> <p>Ort: Haus 6, EG, Raum FL001 Foyer</p>	0,8 m	EP	GP
04.02.60	<p>Holzhandlauf, eckig, auf Obergurt Geländer, Eiche, 40/40mm Handlauf aus Holz, eckig, auf Obergurt der Brüstungs- und Treppengeländer, mit verdeckter Befestigung. Incl. aller Zuschnitte, z.B. Gehrungsschnitte.</p> <p>Vorleistung: Stahlgeländer der Brüstung und der Treppenanlage (vorige Positionen)</p> <p>Folgeleistung: endfertig</p> <p>Material: Quadratstab, Eiche, 40/40 mm, Enden eben, obere Kanten gerundet Radius = mind. 2 mm</p> <p>Oberflächen: Holz, geölt</p> <p>Befestigung: verdeckt, unterseitig durch Obergurt, mit versenkten V2A-Schrauben</p> <p>Zeichnung: Detailplan-Nr. DE133-TR-H-6</p> <p>Ort: Haus 6, EG, Raum FL001 Foyer, OG, Raum FL101 Foyer</p>	48,6 m	EP	GP
Summe Bereich 04.02			Geländer Haus H6, Netto:	

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6			
04	Titel	Metallbauarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Summe Titel 04					
			Metallbauarbeiten, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6
05	Titel	Metallvordach

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05 Titel Metallvordach				
05.01 Bereich Metallvordach über Eingang Haus H6				
05.01.10	<p>Metallvordach, abgedandelt, Stahlprofil, m. Dachaufbau</p> <p>Metallvordach, rechteckig, aus verzinkter Stahlprofil-Tragkonstruktion, abgedandelt, mit Metalldach und kompletter Unterkonstruktion, einschl. Entwässerung. Bekleidung Untersicht und Dachrand mit Aluminiumblech-Paneele in gesonderter Position.</p> <p><u>Leistungsbestandteile</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Werkplanung und statischer Nachweis (gesond. Pos.) - Metallvordach aus Stahlprofilen - Zugstäbe mit Gabelanschlüssen und oberen Anschlussblechen - untere Anschlussbleche - Verankerung an Fassade aus Pfosten-Riegel-Konstruktion - Blechabdeckung mit Doppelstehfalzdeckung + Abdichtung - OSB/3-Platte mit Unterkonstruktion aus Holzlattung - Unterdecke mit Dachrand aus Alu-Paneele (gesond. Pos.) - Entwässerung <p>Zweck: Schutz vor Witterung Breite: ca. 4,62 m Auskragung: ca. 1,45 m, zzgl. Anschlusskonstruktion ca. 0,22 m an P-R-Fassade Dachfläche: ca. 7,70 m²</p> <p>Neigung Tragkonstr.: 7° (Gefälle Richtung Gebäude)</p> <p>Stahlgüte: S235 Oberfläche: korrosionsgeschützt, verzinkt</p> <p>Verblechung Dach: Blechdachdeckung aus Aluminiumblech auf strukturierter Trennlage (Abdichtung) Schalung: OSB/3-Platte, d= mind. 22 mm Holz-Unterkonstr.: aus Holzlattung mit unterschiedlichen Querschnitten für Herstellung Gefälle 1%</p> <p>Dach-Tragkonstr.: aus 4x Stahl-T-Profil 70x50 mm in Tragrichtung und dazwischen in Querrichtung eingeschweißt in 3 Achsen Stahl-Quadratrohre 60x3,2 mm, alle Profillängen entsprechend Detail-Zeichnung; mit dreiseitig an Stahl-T-Profile angeschweißtem Flachstahl FI 70x8 mm,</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
05	Titel	Metallvordach		
05.01	Bereich	Metallvordach über Eingang Haus H6		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	gebunden, allseitig Nut und Feder, Befestigungsmittel Nägel/ Schrauben;			
	Holz-Unterkonstruktion aus Holzlattung mit unterschiedlichen Querschnitten für Herstellung Gefälle 1%, Querschnitte Lattung = ca. 45/17 mm, 45/30 mm und 45/42 mm, Achsabstand = ca. 610 mm, auf Stahl-Quadratrohren befestigt, mit Ausnehmungen im Bereich der Stahl-T-Träger			
	bauseitige Konstruktion:	Pfosten-Riegel-Fassade mit oberen Konsolauflagern für Anschluss Zugbänder mit Auflagerlast: Zugkraft Fh: 6,70 kN vertikale Kraft: 2,44 kN, sowie mit unteren Konsolauflagern für Anschluss Vordachkonstruktion mit Auflagerlast: Zugkraft Fh: 6,14 kN vertikale Kraft: 6,00 kN; 4x Pfosten mit Achsabstand = 1,52 m		
	Zeichnung:	Detailplan DE-Vordach-Foyer		
	Ort:	Haus 6, EG, Fassade Nordost		
		1 St	EP	GP
05.01.20	Aluminiumblech-Paneele, an Vordach-Untersicht, m. UK, außen			
	Aluminiumblech-Paneele als Bekleidung der Vordach-Untersicht im Außenbereich, Einbau geneigt wie Vordach-Konstruktion, mit umlaufender Bekleidung des Dachrandes im Bereich des Dachaufbaus, einschl. Anarbeitung/ Anschluss an Dach-Blechabdeckung mit Doppelstehfalzdeckung. Einschl. verdeckter Unterkonstruktion und Befestigung auf Stahlprofil-Konstruktion des Vordaches.			
	Blech:	Aluminium, d= 0,7 mm		
	Oberfläche:	eben, alle Sichtflächen mit Pulverbeschichtung, Farbton nach NCS, Farbton Rot zur Kalkulation, nach Bemusterung Auftraggeber/ Architekt		
	Aufbauhöhe des Paneel:	20 mm		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
05	Titel	Metallvordach		
05.01	Bereich	Metallvordach über Eingang Haus H6		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Paneele seitlich am Dachrand: Blechaufkantung h= 145 mm am Deckenrand umlaufend, Zuschnitt = mind. 285 mm, mit unterseitiger Eckausbildung b= 40 mm und 3x gekantet, oberer Paneelrand horizontal b= 40 mm und 2x gekantet</p> <p>Paneel-Fugen: b= 20 mm, hinterlegt, umlaufend an Deckenuntersicht zwischen Paneel Decke und Paneel Dachrand im Anschlussbereich, sowie zwischen den Deckenpaneelen analog den Hauptpfosten-Achismaßen der P-R-Fassade</p> <p>Befestigung: einschl. Metall-Unterkonstruktion, aus Aluminium oder Stahl verzinkt, für Außenbereich geeignet, Aufbauhöhe einschl. Paneel = 20 mm, verdeckte Befestigung</p> <p>Untergrund: Stahlprofile wie Stahl-T-Profil 70x50 mm und Stahl-Quadratrohr 60x3,2 mm sowie umlaufende Einfassung aus Flachstahl FI 120x8 mm</p> <p>Dachlänge: ca. 1,45 m Dachbreite: ca. 4,62 m Dachrandhöhe: 0,145 m</p> <p>Aufmass: nach Ansichtsfläche</p> <p>Zeichnung: Detailplan DE-Vordach-Foyer</p> <p>Ort: Haus 6, EG, Fassade Nordost</p>	9 m²	EP	GP
05.01.30	<p>Aussparung rund in Paneele herstellen, als Zulage</p> <p>Zulage für:</p> <p>Runde Aussparung in der Aluminiumblech-Paneele einschl. Unterkonstruktion der vorigen Pos. herstellen, für bauseitigen Einbau von Leuchtmitteln.</p>			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
05	Titel	Metallvordach		
05.01	Bereich	Metallvordach über Eingang Haus H6		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Größe Aussparung: Ø = 120 mm			
	Zeichnung: Detailplan DE-Vordach-Foyer			
	Ort: Haus 6, EG, Fassade Nordost			
		3 St	EP	GP
Summe Bereich 05.01				
			Metallvordach über Eingang Haus H6, Netto:	.....
Summe Titel 05				
			Metallvordach, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
06	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06 Titel Sonstiges				
06.01 Bereich Sonstiges				
06.01.10	Übergabedokumentation gemäß Vorgaben AG Die dem AG zu übergebende Übergabedokumentation ist entsprechend den Vorgaben des LRA Bautzen (siehe II. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)) zu erstellen und zu übergeben.	1 psch		GP
	Hinweis zur Kalkulation Stundenlohnarbeiten für erforderliche Leistungen, die nicht im LV erfasst sind und nur auf Anweisung gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Der AN hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel einzureichen. Diese müssen: - das Datum, - die Bezeichnung der Baustelle, - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle, - die Art der Leistung, - die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppe, - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft enthalten. Überstunden und Wochenendarbeit werden nicht gesondert vergütet.			
06.01.20	Vorarbeiter/ -in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/ Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/ -in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10 h	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15	LV	Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6		
06	Titel	Sonstiges		
06.01	Bereich	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.01.30	Facharbeiter/ -in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/ Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/ -in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10 h	EP	GP
06.01.40	Bauhelfer/ -in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/ Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/ -in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	10 h	EP	GP
Summe Bereich 06.01			Sonstiges, Netto:	.....
Summe Titel 06			Sonstiges, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

LV-Zusammenfassung

OS-Baruth_I23-040 (21-03)

15 LV Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	16	.....
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	16	.....
02	Titel	Statik, Werkstattplanung Schlosserarbeiten	17	.....
02.01	Bereich	Statik, Werkstattplanung Schlosserarbeiten	17	.....
03	Titel	Stahlbauarbeiten	18	.....
03.01	Bereich	Stahlbauarbeiten, Haus H6	18	.....
04	Titel	Metallbauarbeiten	24	.....
04.01	Bereich	Geländer Häuser H3, H4	26	.....
04.02	Bereich	Geländer Haus H6	33	.....
05	Titel	Metallvordach	39	.....
05.01	Bereich	Metallvordach über Eingang Haus H6	39	.....
06	Titel	Sonstiges	44	.....
06.01	Bereich	Sonstiges	44	.....
Summe LV 15 Los Schlosserarbeiten, Häuser H3, H4, H6				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			Angebotssumme, Brutto:	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				